



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Arnold Norkowsky
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba
Frau van der Most

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail wierzba@fdp-wuppertal.de
van-der-most@fdp-wuppertal.de

Datum 20.04.2011

Drucks. Nr. VO/0397/11
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
05.05.2011

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Sachstandsbericht zur Gesundheitskonferenz / zum Gesundheitsbericht, Große Anfrage der FDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Norkowsky,

die FDP-Fraktion bittet um einen Sachstandsbericht zur Gesundheitskonferenz/ zum Gesundheitsbericht:

1. Wann ist der letzte Gesundheitsbericht für die Stadt Wuppertal erstellt worden?
2. Für wann ist der nächste Gesundheitsbericht geplant?
3. Für wann ist die nächste Gesundheitskonferenz geplant und in welchen Abständen finden diese statt?
4. a. An welche Institutionen/Personen richtet sich die Gesundheitskonferenz?
b. Wer wird eingeladen?
c. Wer bzw. welche Stelle hat die Gesundheitskonferenz berufen und wann geschah dieses?
5. Die Gesundheitskonferenz ist beim Ressort Soziales und der Gesundheitsbericht beim Gesundheitsamt angesiedelt. Wie werden diese beiden Aufgabenbereiche koordiniert?
6. Ist es sinnvoll, diese beiden Aufgaben in getrennten Ressorts und unterschiedlichen Geschäftsbereichen wahrzunehmen?
7. Mit welchen organisatorischen oder anderen Veränderungen können hier Verbesserungen erreicht werden?
8. Welche Synergien mit der Gesundheitswirtschaft lassen sich erzeugen?

Begründung

Die Gesundheitskonferenz ist ein gesetzlich vorgeschriebenes und überaus wichtiges Gremium zur Pflege des Gesundheitswesens, nicht nur in der Kommune sondern auch im Land. Es entzieht sich der Kenntnis der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal, dass über das Gremium, dessen Aufgabe, Besetzung und Arbeit im Zeitraum der laufenden Ratsperiode informiert worden wäre.

Gesetzlich geregelt ist auch, dass die Ergebnisse der Arbeit in Form eines Gesundheitsberichtes der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sind. Eine Veröffentlichung des Gesundheitsberichts in jüngerer Vergangenheit ist uns nicht bekannt.

Nach Auffassung der FDP-Fraktion wurde die Arbeit des Gremiums in den vergangenen Jahren nicht deutlich und transparent genug kommuniziert, so dass sich vorstehende Fragen ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Schroeder
- Stadtverordnete -